

Aktenzeichen:	VI
federführendes Amt:	100 Hauptamt
Bearbeiter:	Herr Minet / Herr Dechert
Datum:	21.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	07.07.2023	

**Gemeinsamer Prüfantrag der Fraktionen GRÜNEN, FDP und SPD zur Beschleunigung der Planung von Bau- und Infrastrukturvorhaben**

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, auf welchem Wege die Bauverwaltung so unterstützt werden kann, dass diese mehrere größere Planungsvorhaben parallel bearbeiten kann. Das Ergebnis der Prüfung soll spätestens im August den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt werden, damit kostenintensive Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden können.

**II. Sachdarstellung:**

s. Prüfantrag



**Freie Demokraten**  
 Der Vorsitzende der  
 Gemeindevertretung  
 61273 Gemeinde Wehrheim **FDP**



21. Juni 2023  
*[Handwritten signature]*

VL-33/2023

An den  
 Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
 Herrn Frank Hammen  
 Oranienhof  
 61273 Wehrheim

**Antragssteller**  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
 Fraktion FDP  
 Fraktion SPD  
 c/o  
 Dr. Torsten Kunz

Der Gemeindevorstand  
 61273 Gemeinde Wehrheim  
 -Hauptamt-  
 21. Juni 2023  
 Abt.: *[Handwritten signature]*



Wehrheim, 20.03.2023

**Prüfantrag zur Beschleunigung der Planung von Bau- und Infrastrukturvorhaben**

Sehr geehrter Herr Hammen,

bitte stellen Sie in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung folgenden Antrag zur Abstimmung:

**Prüfantrag zur Beschleunigung der Planung von Bau- und Infrastrukturvorhaben**

**Sachverhalt:** In der Gemeinde stehen aktuell mehrere wichtige Planungsvorhaben an – beispielsweise die (Vor-)Planung weiterer Bau- und Gewerbegebiete, der Neubau des Bauhofes und eines Feuerwehrhauses, die Überarbeitung und Modernisierung der Bebauungspläne der Gemeinde oder die Neuplanung der Bahnhofstraße. Diese Projekte sind entscheidend für die Erhaltung bzw. den Ausbau der Infrastruktur der Gemeinde und damit eine wichtige Grundlage für die Zukunft Wehrheims. Sie sollten daher höchste Priorität haben.

Das Bauamt wies im Kontext mehrerer der genannten Vorhaben auf ihre begrenzten Kapazitäten hin, durch die die parallele Bearbeitung mehrerer größerer Vorhaben nicht möglich seien. So wurden beispielsweise aus Gründen der fehlenden Kapazitäten bisher nur die Überarbeitung der B-Pläne eines sehr kleinen Gemeindegebietes in Angriff genommen.

Daher sollte geprüft werden, auf welchem Wege die Verwaltung so unterstützt werden kann, dass sie in der Lage versetzt wird, mehrere größere Planungsvorhaben parallel voranzutreiben. Dies wäre beispielsweise durch den verstärkten Einsatz externer Planungsbüros möglich, für die teilweise Mittel in den Haushalt 2023 eingestellt sind – aber auch durch eine (temporäre) Verstärkung der Bauverwaltung.

**Beschluss:** „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, auf welchem Wege die Bauverwaltung so unterstützt werden kann, dass diese mehrere größere Planungsvorhaben parallel bearbeiten kann. Das Ergebnis der Prüfung soll spätestens im August den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt werden, damit kostenintensive Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden können.“

Freundliche Grüßen

*[Handwritten signature]*

Dr. Torsten Kunz  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*[Handwritten signature]*

Klaus Schumann  
 FDP-Fraktion

*[Handwritten signature]*

Heidrun Mony  
 SPD-Fraktion